Haupt-Gewinne

5. Classe 85. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gezogen in Leipzig den 25. April 1874.

Nr.	Thlr.	Hauptcollecteure.
18775	5000	bei Hrn. A. Wallerstein jun. in Dresden.
46190	5000	" " Friedr. Franz Wandel in Dessau.
72733	5000	" " C. F. Herfurth jun. in Hainichen.
23317	1000	" " H. A. Romthaler in Dresden.
27798	1000	" " Adolph Simon in Coburg.
44448	1000	" " Oswald Hölder in Meerane.
32723	1000	" " Heinr. Seyffert in Leipzig.
53189	1000	" " C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
36093	1000	" " Richard Grabner in Reichenbach.
52815	1000	" " C. A. Tegner u. Sohn in Burgst.
97885	1000	" " Edward Brückner in Wurzen.
64965	1000	" " Franz Kind in Leipzig.
30075	1000	" " P. Ch. Pleuckner in Leipzig.
38644	1000	" " F. T. Schamer in Zittau.
7363	1000	" " Carl Böttcher in Leipzig.
32864	1000	" " H. A. Romthaler in Dresden.
66144	1000	" " A. Wallerstein jun. in Dresden.
83603	1000	" " Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.
82322	1000	" " C. A. Tegner u. Sohn in Burgst.
84884	1000	" " C. G. Richter in Meißen.
11871	1000	" " Joh. Fr. Harck in Leipzig.
739	1000	" " Robert Weigand in Dresden.
39473	1000	" " Eduard Ritzsche in Schneeberg.
2322	1000	" " Theodor Zeidler in Riesa.
24743	1000	" " Franz Kind in Leipzig.
79789	1000	" " Gebr. Wenige in Gotha.
45271	1000	" " Eduard Ritzsche in Schneeberg.
3611	1000	" " Joh. Fr. Harck in Leipzig.
44482	1000	" " W. Koch jun. in Jena.
83710	1000	" " Friedr. Franz Wandel in Dessau.

Gewinne à 400 Thlr. auf Nr. 6521 8548 14691 14924 17020 29340 31359 33762 41782 43627 51584 51662 52255 52508 54246 60312 69113 69810 71747 72871 73479 78567 88810 88930.

Gewinne à 200 Thlr. auf Nr. 49 2535 4498 6142 8668 9710 9865 10681 13342 14116 14871 14951 17109 29860 32764 34548 37025 42187 46398 50874 52541 54952 55366 56077 57415 57798 58361 72826 77578 77960 78160 80684 85427 90331 90512 93120 94840 97240 97404 99379 99622.

Gewinne à 100 Thlr. auf Nr. 2298 3342 4405 4770 4986 5372 8021 8267 8281 13017 13247 14560 14892 15836 16268 16781 17283 17446 17920 19937 20796 21629 22754 24115 24128 25335 26350 27082 27311 27584 28568 28870 29955 30352 31940 33231 33601 33831 33998 34993 36025 36372 40268 43419 43509 43547 44261 45260 45530 46326 46588 46811 50175 50275 51036 51592 53757 54154 56606 59357 59440 59451 60283 60880 64296 64433 65151 65479 66380 66429 68725 69915 69924 69937 71810 76353 77513 78038 83458 84572 87957 89160 89234 89258 90989 91611 92033 92325 92409 92533 92899 93192 93532 93643 96153 96799 97111 99371 99524.

Gray'sche amerikanische, modellirte
Papierkragen, Manschetten und Chemisettes
für Herren, Damen und Kinder
aus der Fabrik von Mey & Edlich,
Plagwitz-Leipzig.
Détail-Verkauf:
9 Neumarkt 9, Leipzig, gegenüber dem Gewandhaus.
Papierwäsche mit Leinen-Ueberzug.
Bunte Papierwäsche für Damen u. Herren.
Preiscourante gratis.

C. Schulze'sche Strohhutfabrik.
Detail-Verkauf und Waschhut-Annahme
Neumarkt Nr. 11, vis à vis dem Gewandhaus.

Grösstes
Gardinen-Lager
bei
J. Danziger
37. Grimma'sche Strasse 37.

Knaben-
Anzüge, Paletots, Joppen in großer Auswahl bei
E. Kuhnert, Neumarkt Nr. 9.

Stepp-Decken
und Kinder-Wagendecken in großer Auswahl empfiehlt
J. Valentin,
41. Petersstraße Nr. 41.

Wäsche und Negligées

Oberhemden von 1 ℛ bis 10 ℛ	pr. Stück	
Damenhemden	von 27½ Ngr.	bis zu dem Elegantesten
Negligée-Jacken	- 25 Ngr.	
Beinkleider	- 20 Ngr.	
Prisirmäntel	- 2 ℛ	
Promenaden-Röcke	- 25 Ngr.	
Schleppröcke	- 2 ℛ	
Schürzen	- 12½ Ngr.	
Piqué- und Waffeldecken	- 1½ ℛ	

empfiehlt
H. Zander,
7. Petersstrasse 7.

Couvert-Fabrik
Hermann Scheibe
en gros und detail Verkauf
Petersstrasse 13.

In Folge ihrer langjährigen Verbindungen mit allen Zeitungen des In- und Auslandes und ihres stetig zunehmenden Umsatzes mit denselben ist die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** (Bureau in Leipzig, Nicolaistraße 51) in der angenehmen Lage, die ihr zu überlassenden Insertions-Aufträge prompteste und zu den billigsten Preisen auszuführen. Dieses Bureau kann deshalb den P. T. Inserenten aufs Beste empfohlen werden.

Das **Kräutergewölbe** von **Aumann & Co.** befindet sich jetzt **Neumarkt Nr. 6.**

Syphon-Abonnement

auf Selterswasser nimmt entgegen die Fabrik kohlensaurer Wässer von **Robert Freygang,** Halle'sche Str. 1.

Zur Gesundheits- und Krankenpflege.
Reiseclysoirs bequemste kleine Apparate zur Selbstbedienung bei Lavements und Genitalinjectionen.
Urinos für Dampfwagenreisende etc. etc.
Luft- und Wasserkissen zur schnellen Heilung und Linderung der Schmerzen bei Lagerwunden, Entzündung etc. etc. in Folge langen Krankenlagers.
Gummistrümpfe gegen variköse Blutadergeschwülste (Wehadern der Frauen), offene Wunden und Geschwülste der Füsse.
Bade-Bruchbandagen für Erwachsene und Kinder im kalten und warmen Bade zu gebrauchen.
Joh. Reichel,
Universitätsbandagist, Petersstrasse Nr. 42, 2. Etage.

Abfuhr von Latrinen-Kübeln, Räumung von Privet-Gruben besorgt prompt und billig die Leipziger Poudrette-Fabrik, Expedition Petersstraße Nr. 21. Aufträge durch Stadtpost unfrankirt.

F. G MYLIUS
Papier- & Comptoir-Utensilien-Handlung
J. C. KÖNIG & EBHARDT, HANNOVER
Geschäftsbücher-Fabrik, Buch- und Steindruckerei

Markt 13.
Nähmaschinen aller Systeme,
Joh. Friedr. Osterland.
Markt 4, Alte Waage.

Wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäfts-Locals
Ausverkauf
von
Tapeten
vorjähriger Dessins, sowie Rester von 4—30 Stück zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Carl Winkelmann,
Peterstr. 38, schrägüber Hôtel de Russie.

Unter neuen Artikeln, die auf der Messe zum ersten Male erscheinen, nehmen **Hall's magische Rouleaux-Befestiger,** die Herr A. Ungar aus Wien auf dem Platz einführte, eine hervorragende Stelle ein. Die einfache und solide Ausführung in der Construction erregt gerechte Bewunderung; denn mittelst dieser Vorrichtung kann man mit den Rouleaux nun Alles erwirken, was in dem Bereiche der Möglichkeit liegt.

Man kann sich Licht, Schatten und Ventilation von jeder beliebigen Seite eines Fensters verschaffen, und ist das **Schönste** an der Sache, daß **ungeschickte** oder **bosshafte Hände** an dem Gegenstande nichts verderben können.

Herr A. Ungar bleibt nur noch Montag den 27. dieses hier, und hält Lager im **Hôtel Norddeutscher Hof, parterre, Zimmer 25.**

Bestellungen können an denselben nach **Wien,** im **Trattnerhofer** adressirt werden.

Dieser Artikel dürfte in Kurzem seinen Weg über den ganzen Continent machen.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.
„Revalescière Du Barry von London."

Bei allen Krankheiten bewährt sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitsspeise Revalescière du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten 50fach in andern Mitteln und Speisen erspart.

Anzug aus 80,000 Genesungen an Magen-, Nerven-, Unterleibs-, Brust-, Lungen-, Hals-, Stimm-, Athem-, Drüsen-, Nieren- und Blasenleiden — wovon auf Verlangen Copien gratis und franco gesendet werden.

Certificat Nr. 64,210.
Neapel, 17. April 1863.

Mein Herr! In Folge einer Lebenskrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Zittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer steten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mit keinem Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Linderung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich Ihre Revalescière versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalescière verdient das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen. Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Hochachtung

Marquise de Bréhan.

Certificat Nr. 65,819.
Neufchateau (Vogesen), 23. December 1863.

Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch Ausbleiben ihrer Regel an der furchtbarsten aller Nervenzerrüttungen, genannt St. Vitus Tanz, im höchsten Grade und alle Aerzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer Hülfe. Seitdem habe ich sie, auf Anrathen eines Freundes, mit Revalescière genährt, und dieses köstliche Nahrungsmittel hat sie zum Erstaunen Aller, die die Leidende kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen gesund. Diese Genesung hat viel Aufsehen hier gemacht und viele Aerzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärt halten, sind jetzt erstaunt, mein Kind stark, frisch und voller Gesundheit zu sehen.

Martin, Officier Comptable en retraite.

Nahrhafter als Fleisch. Erspart die Revalescière 5 Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen.

In Blechbüchsen von ¼ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 6 Sgr., ½ Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfd. 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Biscuiten: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescière Chocolatte in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr.; in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch **Barry du Barry & Comp.** in Berlin, 178 Friedrichsstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Spezerei- und Delicatessenhändlern.

Leipzig, Theod. Pittmann, Hoflieferant, Engel-, Schwanen-, Johannis- und Marien-Apotheke.

Vom 17. bis 23. April sind in Leipzig gestorben.

Den 17. April.

Gertrud Marie Fischer, 3 J. 3 M. alt, Bürgers, Doctors der Rechte, Advocatens u. Secretairs der Königl. Landes-Lotterie-Direction Tochter, in der Brandvorwerkstraße.
Henriette Friederike Hey, 51 J. 3 M. alt, Bürgers u. Hausbesitzers Ehefrau, in der hohen Straße.
Christiane Caroline Meyer, 57 J. alt, Bürgers u. Lohnkutschers Wittwe, in der Glockenstraße.
Christiane Marie Magdalene Klein, 62 J. 4 M. alt, Bürgers u. Putzmaurers Ehefrau, in der Schützenstr.
Felix Selmar Kohl, 8 M. 8 T. alt, Kaufmanns Sohn, in der Wiesenstraße.
Friedrich Bruno Keil, 21 J. alt, Kürschner, in der Pfaffendorfer Straße.
Carl August Kirsten, 44 J. 2 M. 17 T. alt, Gasheizer der Thüringer Eisenbahn, in der Katharinenstraße.
Marie Alma Martha Merker, 2 J. 5 M. alt, Wagen-Rangirers in Chemnitz T., in der Antonstr.
Otto Carl Hermann Schneider gen. Kästner, 6 M. alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
Friedrich Gustav Robert Lindam, 4 W. alt, Böttchers Sohn, in der Blumengasse.
Ernst Reinhold Richter, 5 M. 25 T. alt, Handarbeiters u. Hausmanns S., im Krankenh. zu St. Jacob.

Den 18. April.

Christian Friedrich Herrmann, 48 J. 1 M. alt, Bürger u. Restaurateur, am Thomaskirchhofe.
Fürchtegott Lebrecht Goldammer, 62 J. 20 T. alt, Agent, im Krankenhause zu St. Jacob.
Emil August Robert Kronjäger, 18 J. 5 M. alt, Friseurgehülfe, in der Schletterstraße.
Robert Hermann Julius Albert Hentzner, 1 J. 1 M. alt, Buchbinders S., in der Kohlenstraße.
Ein Mädchen, 24 St. alt, Ferdinand Pfütze's, Seilers Tochter, am Petersteinwege.
Ein unehel. Mädchen, 1 J. alt, in der Friedrichsstraße.

Den 19. April.

Igfr. Rosine Spieß, 55 J. 6 M. alt, Mühlenpachters in Holleben bei Halle hinterl. Tochter, in der Carolinenstraße. (Ist zur Beerdigung nach Holleben übergeführt worden.)

Den 20. April.

Johann Gottfried Krumsdorf, 53 J. 1 M. 4 T. alt, Bürger, Inhaber eines Commissionsgeschäfts u. Hausbesitzer, in der Leibnizstraße.
Johanne Charlotte Senf, 57 J. alt, Bürgers u. Meubleurs Ehefrau, in der Reichsstraße.
Auguste Pauline Burkhardt, 37 J. 9 M. alt, Rathsdieners Ehefrau, in der Inselstraße, und Ein Knabe, ½ St. alt.
Carl Robert Krüpper, 3 J. alt, Brunnenbauers Sohn, in der Nicolaistraße.
Marie Anna Fuchs, 1 J. 16 T. alt, Tischlers Tochter, am Neumarkte.
Helene Louise Marie Jacob, 10 M. 13 T. alt, herrschaftl. Kutschers Tochter, an der Pleiße.

Den 21. April.

Friedrich Wilhelm Langstengel, 30 J. 8 M. 11 T. alt, Mechaniker, in der hohen Straße.
Henriette Pabst, 60 J. 22 T. alt, Bürgers u. Schuhmachers Ehefrau, in der Schletterstraße.
Joseph Schmerl Silbermünz, 35 J. alt, Kaufmann, aus Warschau, in der Ritterstraße.
Johanne Henriette Werner, 56 J. 6 M. 15 T. alt, Hausmanns Ehefrau, in der Weststraße.
Anton Seidel, 55 J. 4 M. 3 T. alt, Bergmann, in Joachimsthal, im Krankenhause zu St. Jacob.
Carl Paul Alexander Hermann Ronniger 7 J. 4 M. alt, Cassendieners Sohn, in der Burgstr.
Ein Knabe, 3 W. alt, Traugott Reinhold Grett's, Sattlers Sohn, in der Burgstraße.

Den 22. April.

Eleonore Friederike Stöckel, 72 J. 1 M. 3 T. alt, Wechselfensals Wittwe, in der Plagwitzer Straße.
Friederike Peters, 58 J. alt, Bürgers u. Restaurateurs Wittwe, in der Weststraße.
Friederike Günther gen. Richter, 86 J. alt, Privatgelehrtens hinterl. Tochter, im Armenhause.

Den 23. April.

Emilie Neumann, 80 J. alt, Königl. Preuß. Justizraths Wittwe, in der Roßstraße. (Ist zur Beerdigung nach Berlin übergeführt worden.)
Igfr. Johanne Wilhelmine Bobbe, 89 J. 6 M. alt, Pastors hinterl. Tochter, in der Elsterstraße.
Julie Ferdinandine Wagner, 56 J. alt, Brs. u. Buchhändlers in Magdeburg Wittwe, in der Moritzstr.
Ein Knabe, 2 T. alt, Johann Christian Benkwitz's, Lehrers der V. Bürgerschule Sohn, in der Lößniger Straße.
Ein Knabe, 15 T. alt, Heinrich Julius Ernst Weichold's, Bürgers u. Zimmermeisters Sohn, in der kleinen Fleischergasse.
Alma Fanny Schulze, 2 J. 1 M. 18 T. alt, Bürgers, Schneidermeisters u. Pfandverleihers Tochter, in der kleinen Fleischergasse.
Martha Stürz, 1 J. 11 M. 2 T. alt, Expedientens Tochter, im Krankenhause zu St. Jacob.
Carl Robert Rößler, 31 J. 11 T. alt, Schlossergeselle, im Krankenhause zu St. Jacob.
Johann Carl Gottfried Müller, 40 J. 5 M. 7 T. alt, pens. Arbeiter der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im Krankenhause zu St. Jacob.
Anna Helene Schmidt, 9 M. 5 T. alt, Handarbeiters Tochter, in der Pfaffendorfer Straße.
Friedrich Wilhelm Hermann Ronneberger, 6 M. alt, Zimmermanns Sohn, in der Schletterstr.
Anna Marie Margarethe Henriette Danthe, 10 W. 3 T. alt, Schriftgießers T., in der Bayer. Straße.
Ein Knabe, 13 T. alt, Peter Krebs', Cigarrenarbeiters Sohn, in der Friedrichsstraße.

10 aus der Stadt, 31 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 6 aus dem Krankenhause zu St. Jacob; zusammen 48.

Vom 17. bis 23. April sind als geboren angemeldet:
49 Knaben, 54 Mädchen, 103 Kinder, worunter 6 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Morgen Montag den 27. April Fortsetzung der Ziehung 5. Classe 85. Lotterie.
Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Vetter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags von 7—12 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 13 3 Ngr. für Kost und Nachtquartier.
Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet v. ½11—3 Uhr unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.
F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.
Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27, Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.
Bernhard Freyer
89 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 89
Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.
Ein- u. Verkauf **von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**
Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königstr. 21.
J. A. Hietel, Grimm. Str. No. 16, Mauriciamum Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.
Groß-Handlung exotischer Vögel, Naturalien u. s. w. Markt Nr. 3, II. Besuch unentgeltlich.
Buchbinderei und **Cartonnagenfabrik** von **Friedrich Birkenbusch,** Rosestrasse No. 4b.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**
Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von **Heinr. Peters,** Grimma'scher Steinweg, neben der Post.
Vasen, Figuren, Majolica, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl
Paul Kretschmann, Markt 17.
Grosses Sortiment von Reguliröfen bei **Hermann Lingke,** Ritterstrasse Nr. 5.
Maculatur- und Pappen-Lager von **J. H. Wagner,** Nürnberger Straße 61.
Schützenhaus. Täglich **Concert** mit **Vorstellungen** und **Illumination.**